

LEGENDE			
	ORTBETON		MAUERWERK, tragend KS, SFK 20,DM
	AUFGEHENDER STAHLBETON		FERTIGTEIL
	WAND-, DECKENDURCHBRUCH		ROHHÖHEN
	WD DD		FERTIGHÖHEN
	WS WANDSCHLITZ		VERSPRUNGKANTE AN OBERKANTE ROHDECKE
	DS DECKENSCHLITZ		VERSPRUNGKANTE AN UNTERKANTE ROHDECKE
	BS BODENSCHLITZ		VORDERKANTE ROHDECKE
	OKRD OBERKANTE ROHDECKE		ARBEITSFUGE Die dargestellten Arbeitsfugen sind, soweit nicht anders angegeben, BAU herzustellen.
	UKRD UNTERKANTE ROHDECKE		AF
	OKRFB OBERKANTE ROHFUSSBODEN		SB SICHTBETON nach Angaben Architekten
	UKS UNTERKANTE STURZ		
	UKUZ UNTERKANTE UNTERZUG		
	VKRD VORDERKANTE ROHDECKE		
	BE BODENBELAG		
	RH ROHRHÜLSE		
	M = Mauerwerksanschlussschiene		

**HINWEIS:**

Alle Maße sind von Baubeginn von der ausführenden Baufirma vor Ort verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten müssen vor Beginn der Bauphase mit der Bauleitung geklärt werden.

Plan gilt nur in Verbindung mit den Werkplänen des Architekten.

Sämtliche Einbauteile, Deckenleuchte, Fundamente, Boden-/Deckeneinläufe und -durchführungen (Erkennungsgeländer) sind nach Angaben der Bautechnik und nach den Werkplänen der Architekten in die Schaltung einzubauen.

Die betontechnologischen Angaben in LV sind zu berücksichtigen.

Die Gründungsschichten sind von Bodengutachten abzunehmen. Eventuelle Bestandsfundamente im Bereich des Baufeldes sind zu entfernen.

Sämtliche Vertikallagen sind gem. Angaben LV und WU-Konzept auszuführen. Sie sind durch den AN zu planen und mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.

Sichtbetonflächen sind nach DBV-Merkblatt, Sichtbeton (Fassung 2004) auszuführen. Art und Güte der Sichtbetonflächen nach Angaben des Architekten.

Kernbohrungen sind nur nach Absprache mit dem Tragwerksplaner herzustellen.

Alle nichttragenden Mauerwerkswände sind nach den Werkplänen der Architekten herzustellen.

Durchbrüche in den Mauerwerkswänden sind nachträglich aufzumaßen und mit einer elastischen Fuge unter der Decke abzutrennen.

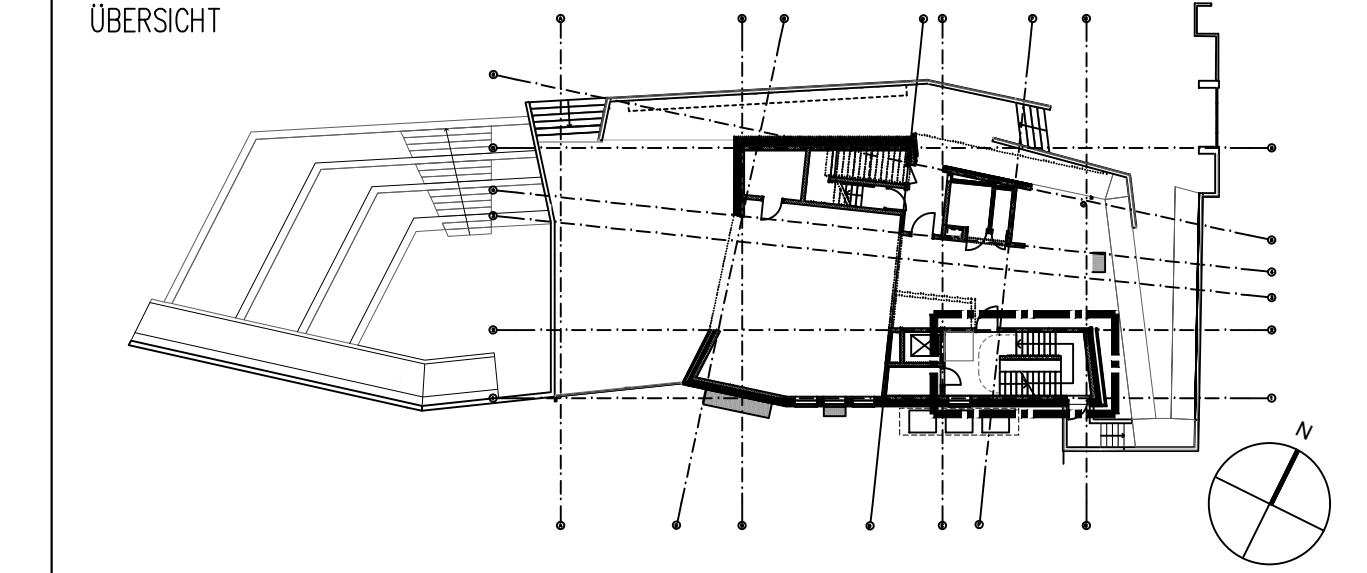
Anschluss des Mauerwerks an Betonwände und -stützen mittels HMS-Schiene 25/15 D mit ML-Anker 180/3, oder gleichwertig.

PLANUNGSGRUNDLAGEN				
Planart	Planer/autor	Plannummer	Planhalt	Indikator
Architekturplan	MONO Architekten	EMS-UPS_D_TR_461-F	Treppenhaus	02.07.2024

ZUGEHÖRIGE PLÄNE	
Plannummer	Planhalt
p22009_EMS_5_S_TH_002	Treppenhaus 1 Achse 1-2/E-G, Schnitte

Vom Architekten freigegeben am: .....

e		
d		
c		
b	AM	25.02.2025
a	AM	20.02.2025
-	AM	31.01.2025
	Name	Datum
	Änderung	



BAUVORHABEN  
**EMS Erweiterung Emil Molt Schule**  
Clozelle 68, 14165 Berlin

BAUHERR Kreis der Freunde und Förderer der Emil Molt Schule E.V.  Clozelle 60–66 14165 Berlin		TRAGWERKSPLANUNG <b>BRUECKNER.DIETZ</b> Integrale Tragwerksplanung  Brückner Dietz GmbH Rheinstraße 21 64283 Darmstadt  T +49 6151 50167 30 M office@brueckner-dietz.de W www.brueckner-dietz.de	
ARCHITEKT  <b>MONO ARCHITEKTEN</b>  Greubel&Schlipf&Schmidt PartGmbH Glagauer Str. 6, 10999 Berlin T +49 30 404 10 10 www.monoarchitekten.de		GEZ AM	GEPR SJ
		PLANSTAND  25.01.2025	
FACHSPARTE TWP	PHASE Ausführung	MASSSTAB 1:25	DATUM 31.01.2025
PROJEKTNUMMER p 22009		±0.00=44.20 ü. NN	
PLANNUMMER <b>Schalplan</b> Treppenhaus 1 Grundrisse			
PLANNUMMER  p22009_EMS_5_S_TH_001_b			